



## PRESSEMITTEILUNG

### GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: FEBRUAR 2005

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 ging im Februar 2005 auf 6,4 % zurück, nach 6,6 % im Januar.<sup>1</sup> Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresraten von M3 für den Zeitraum von Dezember 2004 bis Februar 2005 erhöhte sich auf 6,5 % gegenüber 6,3 % in der Zeit von November 2004 bis Januar 2005.

<i>Veränderung gegenüber Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt</i>	<b>DEZEMBER 2004</b>	<b>JANUAR 2005</b>	<b>FEBRUAR 2005</b>	<b>DURCHSCHNITT DEZEMBER 2004 BIS FEBRUAR 2005</b>
<b>M3</b>	6,4	6,6	6,4	6,5
<b>M1</b>	8,4	9,3	9,9	9,2
<b>Buchkredite an den privaten Sektor</b>	7,0	7,3	7,2	7,2

Was die Hauptkomponenten von M3 anbelangt, so stieg die Jahreswachstumsrate von M1 im Februar 2005 auf 9,9 %, nach 9,3 % im Januar. Die Jahreswachstumsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) sank im Februar auf 4,1 %, nach 4,4 % im Vormonat. Die jährliche Wachstumsrate der marktfähigen Finanzinstrumente ging von 4,7 % im Januar auf 2,2 % im Berichtsmonat zurück.

<sup>1</sup> Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors belief sich die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Februar 2005 auf 6,6 %, verglichen mit 6,5 % im Januar. Die Vorjahrsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte stieg von 3,5 % im Januar auf 3,9 % im Februar, während die Jahresrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor im Berichtsmonat mit 7,3 % gegenüber Januar unverändert blieb. Unter den Komponenten der Kreditgewährung an den privaten Sektor lag die Jahreswachstumsrate der Buchkredite im Februar bei 7,2 %, verglichen mit 7,3 % im Vormonat. Die Jahresrate der Buchkreditvergabe an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften blieb im Februar mit 5,7 % unverändert gegenüber dem Vormonat.<sup>2</sup> Die Vorjahrsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte war mit 8,1 % ebenfalls unverändert gegenüber dem Vormonat. Die Jahreswachstumsrate der Wohnungsbaukredite lag im Februar wie schon im Januar bei 10,1 %. Die Jahresrate der Konsumentenkredite betrug im Berichtsmonat 6,4 % (nach 6,5 % im Januar), während die Jahreswachstumsrate der sonstigen Kredite an private Haushalte von 2,4 % im Januar auf 2,3 % im Februar zurückging. Das jährliche Wachstum der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) schließlich ermäßigte sich im Februar auf eine Rate von 8,9 %, nach 9,7 % im Vormonat.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Gebietsfremde nahmen im Zwölfmonatszeitraum bis Februar 2005 um 116 Mrd EUR zu, nachdem im Zwölfmonatszeitraum bis Januar dieses Jahres ein Anstieg von 114 Mrd EUR verzeichnet worden war. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors erhöhte sich von 7,9 % im Januar auf 8,6 % im Februar.

Anmerkung:

- *Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im Februar 2005 enthält diese Pressemitteilung kleinere Revisionen der Daten für vorangegangene Monate.*
- *Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im März, April, Mai und Juni 2005 ist für den 27. April, 31. Mai, 28. Juni und 28. Juli 2005 jeweils um 10.00 Uhr geplant.*

---

<sup>2</sup> Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

- *Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB ([www.ecb.int](http://www.ecb.int)) im Abschnitt „Statistics“ unter „Data services“ / „Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“ zur Verfügung. Darüber hinaus finden sich in diesem Abschnitt unter „Money, banking and financial markets“ / „Monetary statistics“ verschiedene Aufschlüsselungen von Einlagen, Krediten und Wertpapierbeständen, eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen des Konzepts der monetären Statistik und der Verfahren zur Saisonbereinigung.*

**Europäische Zentralbank**

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: <http://www.ecb.int>

**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

TABELLE 1

**GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: FEBRUAR 2005**  
**SAISONBEREINIGTE DATEN**

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR <sup>(a)</sup>)

	JANUAR 2005			FEBRUAR 2005			DURCH- SCHNITT DEZ. 04 - FEBR. 05
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat <sup>(b)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat <sup>(b)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>KOMPONENTEN VON M3 <sup>(c)</sup></b>							
(1) <b>M3</b> (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	6570	36	6,6	6589	11	6,4	6,5
(1.1) Bargeldumlauf	468	15	18,5	472	4	18,3	17,9
(1.2) Täglich fällige Einlagen	2489	48	7,7	2511	23	8,5	7,7
(1.3) <b>M1</b> (= Posten 1.1 und 1.2)	2957	62	9,3	2983	27	9,9	9,2
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1030	-10	0,6	1022	-11	0,3	0,4
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1634	-1	7,0	1640	7	6,7	7,0
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2664	-11	4,4	2663	-4	4,1	4,3
(1.7) <b>M2</b> (= Posten 1.3 und 1.6)	5621	51	6,9	5646	23	7,1	6,8
(1.8) Repogeschäfte	230	-14	6,3	219	-11	-1,3	4,9
(1.9) Geldmarktfondsanteile	619	0	4,3	611	-8	2,6	3,5
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	100	-2	3,3	113	7	8,0	7,3
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	948	-15	4,7	943	-12	2,2	4,2
<b>GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>Verbindlichkeiten der MFIs:</b>							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> <sup>(d)</sup>	186	-3	3,4	200	13	8,4	6,4
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4)	4491	12	7,9	4526	47	8,6	8,2
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1364	5	8,6	1369	6	8,5	8,5
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	90	0	-0,4	90	0	0,4	-0,4
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1990	8	9,8	2010	31	11,1	10,5
(3.4) Kapital und Rücklagen	1047	-2	4,4	1056	10	4,9	4,6
<b>Forderungen der MFIs:</b>							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2)	11072	87	6,5	11128	57	6,6	6,3
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2323	28	3,5	2340	18	3,9	3,2
Darunter: Buchkredite	833	7	0,3	828	-5	0,2	-0,1
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1491	21	5,4	1512	23	6,1	5,2
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	8749	59	7,3	8788	39	7,3	7,2
Darunter: Buchkredite	7599	48	7,3	7629	31	7,2	7,2
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	473	4	9,1	477	4	10,3	9,2
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	677	8	6,1	681	3	6,1	5,8
(5) <i>Nettoforderungen gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	380	-3	ND	397	18	ND	ND
(6) <i>Andere Gegenposten von M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-205	-40	ND	-210	-4	ND	ND

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Änderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie vom MFI-Sektor begebener Wertpapiere.

## GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: FEBRUAR 2005

## NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR <sup>(a)</sup>)

	JANUAR 2005			FEBRUAR 2005			DURCHSCHNITT DEZ. 04 - FEBR. 05
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat <sup>(b)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat <sup>(b)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>KOMPONENTEN VON M3 <sup>(c)</sup></b>							
(1) <b>M3</b> (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	6573	8	6,6	6589	7	6,3	6,4
(1.1) Bargeldumlauf	460	-8	18,2	464	4	17,8	17,9
(1.2) Täglich fällige Einlagen	2497	22	8,2	2499	2	8,5	7,7
(1.3) <b>M1</b> (= Posten 1.1 und 1.2)	2957	14	9,7	2962	6	9,8	9,2
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1017	-29	-0,2	1015	-5	-0,1	0,1
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1654	11	6,9	1657	3	6,7	7,0
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2671	-18	4,1	2672	-2	4,0	4,3
(1.7) <b>M2</b> (= Posten 1.3 und 1.6)	5629	-4	7,0	5635	4	7,0	6,8
(1.8) Repogeschäfte	228	0	6,2	226	-2	-1,1	4,9
(1.9) Geldmarktfondsanteile	617	14	4,3	616	-2	2,7	3,5
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	100	-2	3,3	113	7	8,0	7,3
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	945	12	4,6	955	3	2,3	4,2
<b>GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>Verbindlichkeiten der MFIs:</b>							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> <sup>(d)</sup>	181	17	3,4	210	30	8,5	6,1
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4)	4493	11	7,9	4527	46	8,6	8,2
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1366	4	8,6	1373	8	8,5	8,5
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	91	0	-0,4	91	0	0,4	-0,4
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1984	7	9,9	2006	33	11,1	10,5
(3.4) Kapital und Rücklagen	1052	1	4,4	1055	5	5,0	4,6
<b>Forderungen der MFIs:</b>							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2)	11062	98	6,5	11121	60	6,6	6,3
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2320	43	3,5	2341	23	3,9	3,2
Darunter: Buchkredite	840	5	0,3	831	-9	0,2	-0,1
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1480	38	5,4	1510	32	6,1	5,2
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	8742	55	7,3	8780	37	7,3	7,2
Darunter: Buchkredite	7593	40	7,2	7618	26	7,2	7,2
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	470	3	9,2	480	10	10,3	9,2
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	679	12	6,1	682	1	6,0	5,9
(5) <i>Nettoforderungen gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	382	-21	ND	392	11	ND	ND
(6) <i>Andere Gegenposten von M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-197	-41	ND	-187	12	ND	ND

**TABELLE 3****BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: FEBRUAR 2005**  
**SAISONBEREINIGTE DATEN**(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %<sup>(a)</sup>)

	DEZEMBER 2004	JANUAR 2005	FEBRUAR 2005
(1) <b>M1</b>	3,7	4,1	4,3
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	1,1	1,2	1,2
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	2,6	2,9	3,2
(2) <b>M2 - M1</b> (= sonstige kurzfristige Einlagen)	1,9	1,8	1,7
(3) <b>M3 - M2</b> (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	0,9	0,7	0,3
(4) <b>M3</b> (= Posten 1, 2 und 3)	6,4	6,6	6,4

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART  
UND URSPRUNGSLAUFZEIT: FEBRUAR 2005**  
NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN  
(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR <sup>(a)</sup>)

	JANUAR 2005				FEBRUAR 2005			
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat <sup>b)</sup>	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat <sup>b)</sup>	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE <sup>c)</sup></b>								
(1) <b>Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</b>	3172	16	-3	5,7	3174	2	-1	5,7
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	982	6	-1	2,9	982	-2	-1	3,4
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	559	10	0	7,9	555	-4	0	6,9
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	1632	0	-1	6,7	1637	8	0	6,7
(2) <b>Kredite an private Haushalte <sup>d)</sup></b>	3821	18	-2	8,1	3838	16	-2	8,1
(2.1) Konsumentenkredite	514	0	-1	6,5	514	0	0	6,4
(2.2) Wohnungsbaukredite	2607	15	-1	10,1	2621	15	0	10,1
(2.3) Sonstige Kredite <sup>d)</sup>	700	2	-1	2,4	703	2	-1	2,3
(3) <b>Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)</b>	543	-1	0	9,7	547	4	0	8,9
(4) <b>Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen</b>	56	7	0	16,5	59	4	0	25,5

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von Monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Buchkredite an private Organisationen ohne Erwerbszweck.